



Regional-News Gevelsberg



21. Juli 2015

Immer wieder Sonntags, ... Sommerfestival lockt mit vielfältigem Programm

Gevelsberg: Getreu dem deutschen Schlager „Immer wieder Sonntags“ von Cindy und Bert ist man auch in diesem Jahr in Gevelsberg ambitioniert, trotz schwerliegender Haushaltslage, an einer guten alten Tradition festzuhalten und alle Daheimgebliebenen an den letzten zwei Feriensonntagen (26. Juli und 02. August 2015) zum Sommerfestival auf den Vendômer Platz einzuladen. Der bunte Mix aus Musik, Kunst, Show, Information und Geselligkeit, hat diese Veranstaltungsreihe in den letzten neun Jahren so beliebt gemacht und ist zudem auch noch ein wichtiges „Belebungselement innerhalb der Sommerferien, welches die Attraktivität unseres Standortes fördert.“, sagte Bürgermeister Claus Jacobi am gestrigen Tage bei der offiziellen Programmvorstellung. Wozu also den ZDF-Fernsehgarten einschalten, wenn dieser doch quasi vor der eigenen Haustür oder mal eben um die Ecke liegt?



Am vergangenen Donnerstag (16. Juli 2015) wurde das Programm zum Gevelsberger Sommerfestival offiziell vorgestellt. Anwesend waren dabei neben Bürgermeister Claus Jacobi und Klaus Fiukowski, vom Büro für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing, auch Vertreter der Kirmesgruppen Aechter de Biecke, Börkey und Vie ut Asbi'eck, der Stadtparkasse Gevelsberg sowie vom Automobil-Club Altkreis Schwelm e.V., kurz ACAS genannt..

Foto: André Sicks

Auch wenn es in diesem Jahr nur zwei statt der üblichen drei Sonntage sind, so ist es allen Beteiligten jedoch sehr wichtig, dass die Besucher des Sommerfestivals an beiden Tagen ab 11:00 Uhr „Qualität statt Quantität“ geboten bekommen. Dank der Stadtparkasse Gevelsberg als Sponsor sowie dem ehrenamtlichen Einsatz aller Teilnehmer – hier muss man besonders die Kirmesgruppen Aechter de Biecke, Börkey und Vie ut Asbi'eck hervorheben, die sich mit Speis und Trank um das leibliche Wohl der Gäste kümmern – konnte man erneut ein für sich selbst sprechendes Unterhaltungsprogramm auf die Beine stellen. Musikalisch werden die Besucher von der „Jazzweberei“, den Gewinnern des G-Faktors sowie von Wolf R. Ossenbergs mit seinen „Old Friends“ beschallt, der Ennepetaler Tanzclub Rot-Gold bringt mit Tanzvorführungen diverser Stilrichtungen das Bühnenparkett zum beben, der Polizei- und Schutzhundeverein präsentiert den Umgang mit den vierbeinigen Freunden und man erlebt einen Drachentanz des Shaolin-Hung-Choy-Vereins. Desweiteren wird der Gevelsberger Künstler Rainer Sprenger mit seiner schallgedämpften Kettensäge manch hölzernes Kunstwerk zaubern, während Anke Bilstein-Blaufelder indes dann doch eher mit ihrer Spachtelmasse und Pigmenten experimentiert. Reichliche Informationen bekommen die Besucher zusätzlich an den Ständen der VHS, des Gevelsberger Heimatvereins und der Lokalen Agenda 21. Zwei Sonntage die Spaß und Freude versprechen. Rechnet man allerdings noch den 16. August 2015 hinzu, dann kommt man laut Adam Riese auch wieder auf drei Sommerfestivals. Denn bis dato gehörte der Start der ACAS AVU... Oldtimerfahrt „Rund um Ennepetal“ ebenfalls zum festen Bestandteil dieser Veranstaltungsreihe. Da sich die alten Fahrzeuge traditionsgemäß jedoch immer am dritten Sonntag im August auf große Fahrt begeben und dieser in 2015 außerhalb der Sommerferien liegt, wird es bei Vorstellung der einzelnen Fahrzeuge (Beginn ist um 10:00 Uhr) auf dem Vendômer Platz auch kein Rahmenprogramm geben. Was aber kein Beinbruch ist, da ein jedes Fahrzeug allein schon für sich spricht. **André Sicks**